

Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

Kapitel 6: Es war Sai

Tsunade wartete bereits ungeduldig und als alle drei endlich wohlauf ihr Büro betraten, atmete sie erleichtert aus. "Und?", fragte sie gleich und sah in die betrübten Gesichter.

"Wir waren zu spät. Alle Informationen sind weg", erklärte Hinata der Hokage und diese schlug mit der Faust auf den Tisch. "Verdammt!", knurrte sie verärgert.

"Da war zudem ein Vampir, aber nicht Sasuke."

"Wer dann?", fragte Tsunade nach.

"Das wissen wir nicht, aber es war ein Uchiha", antwortete Naruto.

"Verstehe", seufzte Tsunade auf. "Ihr könnt dann gehen. Ruht euch aus und danke für eure Bemühungen."

"Vielleicht finden wir Information im Archiv?" Doch die Hokage schüttelte den Kopf, es reichte, die drei hatten genug getan. Naruto brauchte eine Pause und auch die Sakura und Hinata brauchten eine. Die Mädchen hatten seit fast drei Tagen weder geschlafen noch eine Pause gemacht. "Naruto, in deiner Nähe werden einige von den Anbus sein, dass, wenn Sasuke vorbeikommt, Hilfe da ist." Hoffentlich reichte das, bis Kakashi mit guten Nachrichten kam oder doch dessen Zwielfichtiger Freund. Aber dass Madara ihnen helfen würde, daran glaubte sie nicht. Vielleicht sollte sie mit dem Rat sprechen, immerhin konnte sie es nicht mehr länger geheim halten.

Anbu? Verwirrt sah Naruto die Hokage an und quengelte. "Muss das sein? Ich kann sehr wohl..."

"Ja, es muss sein", unterbrach sie ihn, machte dann schon eine Handbewegung und diese deutete an, dass er endlich gehen sollte. Murrend ging Naruto nach Hause, schaute sich kurz um und seufzte schließlich leise auf, als er seine Wohnung erreicht hatte.

"Und wie ist es gelaufen?" Sai stand einige Meter neben ihm und sah ihn an. "Wir waren zu spät", erwiderte er knapp, schloss die Tür auf und sah Sai an. "Willst du noch mit rein?"

"Nein, denn ich stehe Wache", erwiderte ernst. Naruto nickte verstehend, schloss gleich darauf die Tür und tappte direkt in sein Schlafzimmer.

Sai blieb draußen stehen, obwohl er lieber mit hineingegangen wäre. Aber er konnte auch später noch mit Naruto Zeit verbringen. Frustriert seufzte er, er glaubte nicht, dass Sasuke hier auftauchen wird. Die Zeit verging und so langsam sollte seine Ablösung kommen, doch sie kam nicht. Erst als es dunkel war, sah er einen Anbus, der zum ihm kam.

"Warum hat das so lange gedauert?" Fragend sah Sai auf den Mann mit der Fuchsmaske. Misstrauisch mustete er ihn, Fuchs Masken trug eigentlich keiner mehr. "Er hat es nicht eilig", hauchte der Anbu leise und rote Augen blitzten auf. "

Entsetzt sah Sai auf den Mann, wollte gerade etwas sagen, doch der Uchiha packte ihn am Kragen, zerrte ihn zu sich und biss sofort zu. Ohne das Sai einen Laut von sich geben konnte, war sein Schicksal besiegelt. Langsam rutschte der leblose Körper an der Wand herunter und in Narutos Wohnung ging das Licht an. Sofort zog sich der Uchiha zurück, er hatte das, was er wollte.

Müde tappte Naruto nach draußen und sah nach links. Wie von Blitz getroffen, starrte er auf den leblosen Körper. Das war eindeutig Sai. Rasch eilte er zu ihm, sah sich seinen Hals an und musste schlucken. Da waren diese Bissstellen, direkt an seiner Hauptschlagader.

"Fuck", stieß er aus, hievte Sai hoch und rannte mit diesem zum Krankenhaus. Ino hatte Dienst und als sie Naruto mit Sai von weitem sah, eilte sie sofort zu Tsunade. "Schnell, es ist Sai", rief sie hektisch und sofort ließ die Hokage alles stehen und liegen und eilte Ino hinterher. Naruto zitterte wie Espenlaub, legte Sai auf die Trage und schritt zurück, als die Hokage das Zimmer betrat. Rasch besah sie sich Sai, überprüfte dessen Vitalfunktionen.

Doch viel Hoffnung hatte sie nicht, bis jetzt hatte noch keiner einen Angriff überleben können. Sie prüfte den Puls und es war längst zu spät, sie sah herüber zu Naruto und schüttelte bloß ihren Kopf. "Er hat es nicht geschafft", hauchte sie leise und notierte Sai zu den neuen Opfern.

Es war komisch, Naruto war verschont geblieben, aber sein Aufpasser hatte Sasuke getötet. "Hast du etwas gesehen?" Doch nur ein Kopfschütteln seitens des Blondschofes. "Ino, lass nachsehen, ob die Ablösung noch lebt. Naruto, geh zu Sakura und wecke sie, ich brauche hier ihre Hilfe."

Naruto war im ersten Moment fassungslos, dass Sai tot war, doch er sammelte sich schnell wieder und nickte Tsunade zu, als diese ihn anwies Sakura zu holen. Rasch wand sich Naruto daher ab, blickte Ino nochmal an und diese machte sich ebenso schnell auf den Weg wie Naruto zu Sakura. Auf dem Weg zu Sakura machte sich Naruto Vorwürfe, aber diese änderten nichts an der Tatsache, dass Sai tot war. Naruto seufzte kurz auf, dann klopfte er an die Tür und hoffte, dass Sakura noch nicht schlief. Ihre Mutter öffnete und sah ihn streng an. "Naruto, weißt du eigentlich wie spät es

ist?" Dieser nickte nur. "Ist etwas passiert? Du wirkst so blass?", fragte sie nach. "Nein, nichts ist in Ordnung. Sai ist tot und Sakura soll bitte zu Tsunade kommen", antwortete er.

Entsetzt sah die Frau auf den Blondschoopf, ließ ihn dann rein. "Sie ist in ihren Zimmer. "Naruto nickte bloß, wo ihr Zimmer war, das wusste er noch. Schnell ging er durch den Flur, die Treppe hoch und klopfte an die Zimmertür. Ein müdes Herein ertönte und er betrat das Zimmer. Nur schwer ließ sich die Tür öffnen, war das komplette Zimmer mit Akten und Büchern vollgestopft. Verwirrt drehte sich die junge Frau um, sie suchte gerade in einem Stapel Akten noch etwas. "Naruto?" Sofort fiel ihr auf, wie blass der junge Mann war. Es musste wieder passiert sein und wohl in Narutos Nähe. "Wer?"

"Sai ..."

Geschockt sah sie ihn an. Sai, aber das ergab keinen Sinn. Nein, Moment, es ergab einen Sinn. " Sasuke, sammelt Informationen." Sofort kramte sie in einem Berg aus Papier und verwirrt ging Naruto auf sie zu. " Hier schau, etwas steht über die Uchihas in den verbotenen Akten. Einer der Fähigkeiten war es, durch das Trinken von Blut an Informationen zu kommen. Sie können alle Erinnerungen der Person sehen. Sai wurde bewusst ausgewählt." Da war sich Sakura sicher und sie glaubte auch nicht mehr, dass, bis auf das erste Opfer, alle nur Zufall waren.

Naruto besah sich die gereichten Akten, blätterte diese durch und legte sie wieder weg. "Das ergibt keinen Sinn. Sai wusste nichts, jedenfalls nicht, was von Interesse sein könnte", murmelte Naruto und runzelte die Stirn. Sai war vorher mal bei der Anbu und wurde von ..."Danzou?" fragend sah er Sakura an, denn immerhin hatte Sai bei diesem gelernt und der alte war immerhin im Rat der Hokage.

"Das glaube ich auch. Ich denke, bis auf das erste Opfer, gilt der Angriff Danzou ", überlegte das Mädchen und wand sich dann Naruto wieder zu. "Ich glaube, dass Massaker an den Uchiha Clan, wurde nicht von Itachi freiwillig ausgeführt. Weil, er lässt Sasuke leben und alle anderen tötet er. Auch so, er hat ihn immer nur verletzt. Ich glaube, man hat die Uchihas hingerichtet, wegen den Vampiren. Und ich denke, Danzou war der, der dies ins Rollen brachte."

Was sagte Sakura da? Danzou sollte das ins Rollen gebracht haben? Nun ja, es würde erklären, warum Itachi Sasuke zu ihnen gebracht hatte und sein Sterben begleitet hatte. "Wir sollten zu Tsunade und ihr das sagen. Es erklärt nämlich auch, warum Itachi Sasuke zu uns gebracht hat", erwiderte er Sakura ernst. Bestimmt wartete die Hokage ohnehin schon und er wollte Baa-chan nur ungern warten lassen. Sie konnte ziemlich launisch werden, wenn man sie zu lange warten ließ.

"Vielleicht will er Rache dafür und mordet deswegen. Aber er erinnert sich auch nicht an uns. Vielleicht ist Danzou das Ziel aber aus einem anderen Grund. Weil, ein Meister kann nur über sein Opfer verfügen, wenn er das will oder er direkt gebissen worden ist." Sakura rautte sich die Haare und auch Naruto schien es ebenso zu gehen. Dennoch hatte er recht, vielleicht hatte Tsunade eine Idee.

Sasuke hatte seinen Meister doch getötet und den neuen? Der schien ihn nicht

wirklich zu interessieren oder doch? Naruto war sich da nicht ganz sicher, aber Sakuras Verdacht klang plausibel. Ohne zu antworten, schritt Naruto bereits nach unten, entließ den kleinen Kyuubi und der schnupperte durch die Gänge." Alles sauber. Wir können dann los, aber wir sollten uns beeilen, wer weiß, was oder wen Sasuke noch alles angreift", knurrte der kleine Fuchsgeist und wartete geduldig, bis auch Sakura nach unten kam.

"Wenn unsere Theorie stimmt, hat er es irgendwann auf Danzou abgesehen, aber er wird keine Hilfe annehmen." So gut kannte sie den alten Mann schon und wenn sie ehrlich war, sie hasste ihn. Seine Art und wie er Tsunade ansah, mit einem Blick des Hasses, reichte ihr. Sie ließen Kyuubi vor und der Fuchs behielt die Umgebung im Auge. Schnell kamen sie bis zur Hokage durch und diese erwartete sie schon ungeduldig.

Tsunade sah die beiden leicht verärgert an, als diese ihr Büro betraten."Ging das nicht schneller?" "Schon, aber Sakura hat etwas Interessantes entdeckt", entschuldigte sich Naruto. Die Hokage sah erstaunt auf und lächelte schließlich wieder."Sehr gut, dann erzähl, was du entdeckt hast", wies sie Sakura an, lehnte sich in ihrem Stuhl zurück und sah verdattert drein, als Kyuubi neugierig an ihr zu schnüffeln begann."Ich bin kein Vampir", murrte sie diesen an, doch Kyuubi roch weiter an ihr, ehe er sich doch ablegte und Sakura lieber berichten ließ.

"Die Opfer sind gezielt ausgewählt. Sasuke macht Jagd auf Danzou. Ich glaube auch, dass er für das Massaker bei den Uchihas verantwortlich ist."

"Wie kommst du darauf?"

"Nun, es sind bis auf eine Person, nur Leute aus Danzous ehemaligen Anbu Trupp verstorben. Er hat Sai bei Naruto angegriffen, also wäre er das Ziel gewesen, dann hätte er ihn sich geholt. Zumal, in einigen alten Berichten stand, dass es Probleme mit den Uchihas gab, keiner wollte nachher noch mit ihnen zusammen arbeiten. Ich glaube, es kam raus, dass die Uchihas Vampire waren, das hat den Leuten Angst gemacht. Und Danzou ist ohnehin nicht gut auf die Uchihas zu sprechen." Sakura sah gespannt auf ihre Meisterin, immerhin beschuldigte sie einen des Rates fast am Verrat des Dorfes. Aber es passte als zusammen, besonders das Verhalten von Sasuke.

Tsunade sah Sakura ernst an, als diese ihr alles berichtete. Die Hokage wurde dabei ganz blass und schließlich schlug sie mit der Faust auf den Tisch, dass dieser heftig knackte."Dieser verdammte Bastard", fauchte sie missbilligend und stützte ihren Kopf auf ihre Hände. Das würde bedeuten, dass Itachi belogen wurde und nicht selbst aus freien Stücken gehandelt hatte. Er wäre nie ein Nuke-nin, wenn man davon abgesehen hätte. Doch scheinbar wollte Danzou genau das und hatte damals sein Ziel erreicht. Tsunade begann leicht zu zittern, sah aber schließlich strengen Blickes Sakura an."Wenn das stimmt, dann kann sich dieser alte Sack auf etwas gefasst machen. Mich so zu täuschen. Bastard, elender!", schimpfte sie lautstark.

Die beiden jungen Shinobis wichen zurück, konnte Tsunade einem ganz schön Angst machen, wenn sie wütend war. "Wir haben aber leider keine richtigen Beweise und es

stellt sich dann noch dir Frage, ob Sasuke von sich aus handelt oder dazu befehligt wird." Beides war immerhin möglich, der Uchiha war von seiner Rache immer besessen gewesen. "Und was machen wir nun? "

Tsunade seufzte auf Sakuras Frage hin. "Wenn Sasuke auf Befehl handelt, dann müsste es Madara sein. Das kann aber nicht sein, denn dieser Tobi sagte ja bereits, dass er sich heraushält." Kurz überlegte sie und erstarrte. Ihr ehemaliger Teamkollege. Er könnte Interesse haben, immerhin wollte er damals selbst Hokage werden und Gaara hatte ja etwas erwähnt von wegen, Sasoris Laune. "Orochimaru ..." Mehr sagte sie nicht, versuchte gefasst zu wirken und doch gelang es ihr nicht. Diese miese Schlange, wie konnte er es wagen? "Wir müssen unbedingt Itachi endlich finden und ebenso brauchen wir Kakashi", sprach sie schließlich etwas gefasster.

"Itachi müsste noch in der Nähe des Dorfes sein, er wollte erst gehen, wenn er wüsste, was mit Sasuke passiert ist." Entsetzt sahen alle Sakura an und diese kratzte sich verlegen am Kopf. "Ich bin ihn damals über den Weg gelaufen, als Sasuke verschwunden war. Vielleicht weiß er mehr als wir und auch wieso Orochimaru es auf Danzou abgesehen hat."

"Also gut, ich werde Itachi erstmal vorläufig aus dem Bingo Buch entfernen, bis wir wissen, was Sache ist. Kein Wort zu wen anderes, solange wir keine Beweise haben. Jetzt erstmal müssen wir Itachi finden und solltet ihr Sasuke begegnen. ..." Die Hokage unterbrach kurz ihre Rede, immerhin verband die drei noch immer etwas. "Rechnet damit, dass er euch angreifen wird. Dass er euch töten will, ob freiwillig oder nicht."

Verstehend nickte Naruto auf Tsunades Worte hin, ehe er Kyuubi andeutete, dass dieser sich endlich mal unter dem Tisch rauf bewegen sollte. Rasch kam der kleine Fuchs auf ihn zu, tappte, nachdem Naruto zur Tür raus schritt, hinter diesem her. Wie sollten sie das bitte zu zweit machen? Kakashi war weg, Sai tot und Kyuubi konnte sich nicht in voller Größe zeigen, da sie sonst erst recht auffallen würden. Naruto rautte sich kurzerhand die Haare und murrte kurz auf. Aufgeben war aber nicht angesagt, immerhin sollten die sinnlosen Morde endlich aufhören.

"Vielleicht sehen wir ihn auch nicht, er scheint ja erstmal anders beschäftigt zu sein." Sanft lächelte Sakura und hatte auch schon eine Vermutung, wo Itachi war. Es gab nur wenige Dörfer außerhalb von Konoha und nur eines hatte eine Gaststätte wo man schlafen konnte. Dort würden sie zuerst nachsehen und mit Glück war Itachi da. Und sie hoffte auch, dass Sasuke nicht da war. Sie wollte ihn nur ungern jetzt begegnen, aber es könnte dennoch passieren. Immerhin würde sie der Uchiha bald aufsuchen, seine Erinnerungen würden ihn zu Orten und Personen treiben.

Naruto nickte verstehend. "Ich hoffe, du behältst recht. Große Lust habe ich nicht, Sasukes neues Ich zu treffen", erwiderte er Sakura und folgte dieser. Wo genau diese hinwollte, wusste er nicht. Fragen tat er nicht, denn sie würde schon wissen was sie tat. Und notfalls war Kyuubi auch noch da. Aber der konnte Itachi leider nicht riechen, da er kein Vampir war.

Sakura konnte Naruto nur zu gut verstehen. Zwar waren sie ihm schon begegnet, aber

ob es diesmal so friedlich sein wird? Aber wie es schien, war Sasuke erstmal hinter jemand anderes her. Sakura führte sie ins nächste Dorf und dort auch in eine Herberge. Sie hatten Glück, Itachi war der einzige Gast hier und deswegen fanden sie auch dessen Zimmer schnell.

Die Tür war offen und deswegen schlüpfte Kyuubi zuerst durch die Tür. "Keiner hier, der Fuchs kam zurück und setzte sich vor die Tür. "Aber ich kann Sasuke riechen und ich glaube, Itachi ist in seiner Nähe."

Itachi war in Sasukes Nähe? Naruto schluckte kurz. Klar Itachi war ziemlich stark, aber Vampire waren das auch und zudem ziemlich schnell. Außerdem war Itachi doch im Nahkampf so ziemlich eine Niete."Und jetzt?"

"Wir warten", schnurrte Kyuubi, legte sie vor die Tür und spitze wachsam die Ohren. Warten? Sie sollten ernsthaft warten, während Sasuke da draußen herumgeisterte und womöglich auf seinen Ahnungslosen Bruder traf.

"Du glaubst nicht, dass Sasuke ihn angreift, oder?" Misstrauisch sah Sakura auf den Fuchs und dieser kicherte. "Er wird sich langsam erinnern und da ist es normal, dass er zu seinen Bruder geht. Er wird ihn nicht tun, er kennt ja nun die Wahrheit über Itachi." Müde gähnte Kyuubi und machte es sich auf dem Boden gemütlich.

"Dann wird er auch irgendwann zu uns kommen." Sofort fiel Sakura Blick auf Naruto. Das schien ihn mehr als nervös zu machen. "Naruto, warum hast du so eine Angst vor ihm."

"Sich mit etwas vergangenem auseinandersetzen, mag er ohnehin nicht." Kichernd erhob sich der Fuchs, hörte er schon, dass jemand zu ihnen kam.

Kyuubi konnte nicht einmal die Klappe halten. Schlimm, schlimmer als ein altes Waschweib, schimpfte er in Gedanken über den Fuchs."Ich hab keine Angst vor ihm, nur ... ach ist doch egal", murmelte Naruto und setzte sich neben Kyuubi auf den Boden."Halt einfach mal den Schnabel!"

"Schnabel? Ich bin keine Ente."

"Doch eine Schnatterente", knurrte Naruto leise.

War er deswegen so geschockt gewesen, als Sasuke tot war. Sanft lächelte die Frau mit rosa Haaren, sie konnte ihn schon verstehen. Immerhin waren sie beide in denselben Mann verliebt gewesen. Sie wollte gerade etwas sagen, als sich Itachi müde die Treppe herauf schleppte. Der Uchiha war angeschlagen, auch am Arm klafft eine tiefe Wunde. "Was macht ihr hier?" Verwirrt sah er auf die beiden. Sofort schritt Sakura auf den Uchiha zu und sah schon dessen Wunde an. "War er das?"

Betrübt sah der Ältere zu Boden und nickte. "Erst stand er nur vor mir, als ich ihn ansprach, reagierte er. Er erkannte mich und dann hielt er sich den Kopf, hatte was vor sich hin geredet. Als ich ihn berühren wollte, verletzte er mich." Noch immer hallte die Stimme seines Bruders im Kopf. Er hatte ihn wie früher gerufen und dann wurde er

plötzlich wieder anders.

Sasuke hatte also Itachi wirklich angegriffen, wenn auch erst sehr viel später. Er schien sich schnell zu erinnern und doch stoppte das nicht sein Handeln. Wenn Sasuke schon Itachi Moment mal? Itachi wollte ihn berühren und dann hatte Sasuke ihn verletzt? So ganz verstand Naruto nicht, doch war sein Mund wieder schneller als sein Gehirn. "Vielleicht mag er es nicht angefasst zu werden." "Vampire mögen das schon, aber mich verwirrt das auch etwas", mischte sich Kyuubi ein, erhob sich und schnupperte an Itachi. "Riechst noch menschlich. Also hat er dich nicht gebissen."

Hatte das Itachi nicht schon erwähnt? Wo war Kyuubi denn mit seinen Gedanken und Ohren hin? "Das hat Itachi doch gerade gesagt, dass er ihn nur verletzt und nicht gebissen hat." Naruto schüttelte den Kopf und sah Sakura an. "Kannst du das heilen?" Nicht, dass sie nicht könnte, aber Itachi wurde von einem Vampir angegriffen.

"Er war plötzlich ganz komisch, als ob jemand in seinen Kopf war", seufzte Sakura und hatte schon begonnen den Uchiha zu heilen. "Vielleicht hat sein Meister was dagegen, wenn er sich erinnert", warf Sakura ein, konzentrierte sich aber mehr auf das Heilen.

"Na ja, er ist ohne Erinnerung leichter zu kontrollieren", warf der Fuchs ein.

Naruto stutzte. "Geht das denn? Also, dass sein Meister ihn dabei aufhalten könnte, sich zu erinnern?" Kyuubi sah auf und runzelte die Stirn.

"Ich weiß es nicht. So etwas gab es bisher noch nicht", erwiderte er ehrlich. Die meisten Vampire waren ja auch immer friedlich gewesen und haben ihnen bekannte Menschen einfach in Ruhe gelassen, indem sie ihr Äußeres veränderten. Aber ob man Erinnerungen ganz blocken konnte, da war er sich nicht sicher.

"Hier ist ohnehin nichts normal, auch der Mord an euren Clan", meldete sich Sakura wieder und legte nochmal einen Verband um die Wunde.

Entsetzt sah Itachi auf die beiden, dann lachte er leise. "Das ist wahr, ich hatte früher die Geschichten von meinen Clan auch nie geglaubt."

"Du wusstest von den Vampiren?"

Itachi nickte, aber dennoch hatte er gedacht, es wäre nur eine Art Märchen.